



Foto: Alexander Hauk / www.alexander-hauk.de




Wahllokal in einer Schule

Oft sind die Wahllokale in Schulen, Rathäusern oder Gaststätten. Die Wahllokale haben am Tag der Wahl von 8 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Dort sitzen Wahlhelfer, die den Personalausweis und die **Wahlbenachrichtigung** überprüfen. Das sind Bürger wie Du, die an dem Tag der Wahl mithelfen. Wenn Du eine Frage zum Ablauf der Wahl hast, kannst Du sie danach fragen. Die **Wahlbenachrichtigung** musst Du zum Wahllokal mitnehmen und dort abgeben. Deinen Personalausweis musst Du auch mitbringen. Ein Reisepass geht auch. Dein Name wird auf der Liste im Wahllokal abgehakt.

Diese Liste heißt Wählerverzeichnis. Dann bekommst Du Deinen **Stimmzettel** und gehst in eine freie Wahlkabine. Ein Stift liegt dort schon bereit. Der **Stimmzettel** hat zwei Spalten. Du hast zwei Stimmen. Für jede Spalte hast Du eine Stimme. Mit der **Erststimme** wählst Du einen Kandidaten des eigenen **Wahlkreises**. Mit der **Zweitstimme** wählst Du eine Partei, die ihre Abgeordneten in den Bundestag schickt.

Jetzt brauchst Du nur noch zwei Kreuze zu machen. Danach faltest Du den Wahlzettel und wirfst ihn in eine Box. Diese Box heißt Wahlurne. Es gibt auch die Möglichkeit der **Briefwahl**.

Aufgaben

-  A: Was musst Du mit ins Wahllokal nehmen, damit du wählen darfst?
-  B: Suche im Internet, wie viele Wahlberechtigte es in Deutschland gibt.
-  C: Was machen die Wahlhelfer?